

XVIII. ABSCHNITT.

Zahl der Anzeigen wegen Uebertretungen polizeilicher Vorschriften.

Zahl der beanständeten Personen.

(Mit oder ohne Haft.)

Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der beanständeten Personen	Art der Erledigung			
		Freigesprochen und Zurücklegung der Anzeige	bestraft mit		
			Verweis	Arrest-	Geld-
Strafe					
1	2	3	4	5	6
A. In die Strafcompetenz der k. k. Polizeibehörde gehörige Fälle.					
I. Uebertretungen gegen das Amtsansehen:					
1. Nichtbefolgung eines amtlichen Auftrages	62	1	—	28	33
2. Unanständiges Benehmen gegen die Sicherheitswache und sonstige öffentliche Organe	330	9	—	170	151
3. Unanständiges Benehmen im Amte	19	—	—	11	8
II. Ehrenkränkung	118	38	—	12	68
III. Uebertretungen der Meldungs-Vorschriften und Uebertretungen gegen öffentliche Anstalten:					
1. Unterlassene oder verspätete An- oder Abmeldungen:					
a) der Jahresparteien	105	5	—	—	100
b) „ Afterparteien	532	36	—	128	368
c) „ Dienstboten :	439	9	—	12	418
d) „ Gesellen und Lehrjungen	61	2	—	8	51
2. Entweichung vom Schube	6	—	—	6	—
3. Nichteinhaltung der bindenden Marschrouten	33	—	—	33	—
IV. Uebertretungen gegen die öffentliche Ordnung:					
1. Trunkenheit, nächtliche Ruhestörung oder Excess	4.118	72	5	2.908	1.133
2. Unanständiges Benehmen in öffentlichen Localen oder gegen Passanten	180	7	116	—	57
Fürtrag	6.003	179	121	3.316	2.387

Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der beanständeten Personen	Art der Erledigung			
		Freigesprochen und Zurücklegung der Anzeige	bestraft mit		
			Verweis	Arrest-	Geld-
1	2	3	4	5	6
Uebertrag	6.003	179	121	3.316	2.387
3. Unbefugte Ausübung oder Ueberschreitung der Volkssängerlicenz; dann unbefugtes Veranstellen von Gesangs-, Musik- oder anderweitigen Productionen	110	6	1	28	75
4. Sittenwidrige Handlungen oder Unterlassungen	32	—	—	19	13
5. Ueberschreitungen der Sperrstunde, dann zu frühes Oeffnen der Kaffee- und Brantweinschenken	906	33	—	19	854
6. Unbefugtes Halten von Tanzmusik	41	4	—	1	36
7. " " " " Concerten	35	—	—	6	29
8. Agiotage mit Eintrittskarten für Theater und Circus	13	3	1	9	—
9. Bezüglich der Eisenbahnvorschriften	182	—	—	34	148
10. Bezüglich der Pratervorschriften	223	2	—	56	165
11. Vorschriftenwidriges Fensterputzen	337	8	—	6	323
13. Ausstauben von Tüchern u. dgl. aus dem Fenster	287	6	1	6	274
13. Mitnahme von Hunden in öffentliche Locale oder auf den Marktplatz	9	—	—	—	9
14. Sonstige Ausschreitungen gegen die öffentliche Ordnung	325	18	1	177	129
V. Ueberschreitungen gegen die Fahr- vorschriften:					
a) Lohnfuhrwerk.					
1. Fiaker und Einspänner	4.229	222	1	1.860	2.146
2. Stellwagen	313	23	—	157	133
3. Tramway	19	1	—	9	9
b) Privatfuhrwerk.					
1. Sitzen der Bierwagenkutscher auf den Fässern und Fahren mit einem Leitseil	14	—	—	11	3
2. Schnalzen mit der Peitsche	127	—	—	72	55
3. Nichtbeleuchtung des Wagens	1.800	21	9	952	818
4. Sonstige Ueberschreitungen der Fahrordnung	1.668	36	4	878	750
Fürtrag	16.673	562	139	7.616	8.356

Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der beanständeten Personen	Art der Erledigung			
		Freigesprochen und Zurücklegung der Anzeige	Verweis	bestraft mit	
				Arrest-	Geld-
1	2	3	4	5	6
Uebertrag .	16.673	562	139	7.616	8.356
VI. Uebertretungen der Dienstbotenordnung:					
1. Dienstentweichung	169	5	—	158	6
2. Unanständiges Benehmen gegen den Dienstgeber	24	2	—	22	—
VII. Ausschreitungen der öffentlichen Platzdiener	20	3	—	7	10
VIII. Uebertretungen der Vorschriften für Bettelmusikanten	446	1	—	443	2
IX. Ausschreitungen Seitens der Prostituirten:					
1. Umherstreichen in den Gassen, dann unanständiges Benehmen beim Fenster oder auf der Gasse	327	—	—	327	—
2. Evidenzentziehung	13	—	—	13	—
3. Entziehung von der ärztlichen Visite	20	—	—	20	—
4. Nichteinhaltung sonstiger in Bezug auf die Prostitution erlassener Anordnungen	66	—	—	66	—
X. Thierquälerei	1.447	38	3	730	676
XI. Uebertretungen des Waffenpatentes durch unerlaubtes Tragen erlaubter Waffen	29	—	—	19	10
XII. Gegen die Velociped-Vorschriften	78	—	—	—	78
XIII. Hundefuhrwerk ohne Adresstafel	247	5	—	38	204
Zusammen .	19.559 ¹⁾	616	142	9.459	9.342

1) Im Jahre 1889 wurden in dieser Rubrik 33.010 Fälle ausgewiesen. Die Zahl der Fälle stellt sich im Jahre 1890 geringer, weil alle jene Fälle von Trunkenheit ausgeschieden wurden, in welchen sich die Amtshandlung auf die Anhaltung des Trunkenen bis zu seiner Ausnüchterung beschränkte. Rechnet man von der Ziffer für das Jahr 1889 (33.010) diese Fälle ab, so reducirt sich selbe auf 21.346 Fälle. Es ist somit eine Herabminderung polizeilicher Uebertretungen im Jahre 1890 zu verzeichnen.

B. In die Strafcompetenz der politischen Behörden (k. k. Bezirkshauptmannschaften, Gemeindebehörden) gehörige Fälle.

<i>I. Gegen die Sanitätsvorschriften:</i>		1889	1890
1. Canalräumen bei Tage		91	68
2. Knochenverführung in offenen Wagen		64	57
3. Verspätete Düngerausfuhr		214	142
4. Nichteinhaltung der für die Düngerfahren vorgeschriebenen Fahrordnung		114	94
5. Mangelhafte Bespritzung der Fahrstrassen		30	129
6. Unterlassene Bespritzung des Trottoirs		208	376
7. Verunreinigung des Trottoirs und der Strassen, dann sonstige Uebertretungen der aus Sanitätsrücksichten erlassenen Anordnungen		2.482	2.688

<i>II. Gegen die Gewerbeordnung:</i>			
1. Unbefugte Ausübung eines Gewerbes oder Ueberschreitung der Befugnis überhaupt		478	1.610
2. Grobes Benehmen gegen Lehrherren		150	169
3. Lehrentweichung		491	427
4. Andere Ueberschreitungen der Gewerbevorschriften		772	502
5. Nichteinhaltung der Sonntagsruhe		1.165	1.200
6. „ „ Arbeitspausen		3	—

<i>III. Gegen die Marktordnung:</i>			
1. Unbefugtes Standhalten mit Waare		917	859
2. „ Aufstellen von Ständen		85	53
3. Unbefugter Hausirhandel mit Lebensmitteln		1.179	1.002
4. Handel mit gefälschten oder verdorbenen Artikeln		28	18
5. Andere Ueberschreitungen der Marktordnung		166	339

<i>IV. Gegen die Passageordnung:</i>			
1. Strassenverstellung durch Wagen, Waare u. dgl. bei Tag		1.377	1.806
2. Holzspalten auf dem Trottoir		72	67
3. Vorschriftswidriges Anbringen von Gewölbepfählen, Schildern u. dgl.		197	478
4. Zuführen von Holz an jenen Tagen, an welchen es für die betreffende Strassenseite nicht erlaubt ist		12	18
5. Unterlassene Reinigung und Enteisung des Trottoirs		1.453	612
6. Behinderung der Passage in anderer Art		836	1.655

<i>V. Uebertretungen der für Fuhrwerke bestimmten Vorschriften:</i>			
1. Bierwagen: Vorschriftswidriges Hängen der Fässer und andere Ausschreitungen		866	875
2. Fleischerwagen: Mangelhafte oder fehlende Numerirung		235	172
Sitzen auf dem Fleische und andere Ausschreitungen		200	319
Fürtrag		13.885	15.735

		1889	1890
	Uebertrag . . .	13.885	15.735
3. Streifwagen:			
	Nichtnumerirung oder Nichtcementirung	571	342
4. Fuhrwerke überhaupt:			
	Füttern auf der Strasse aus offenen Gefässen	154	157
	Tränken der Pferde aus offenen Brunnen	61	59
	Andere Ausschreitungen	1.074	733

VI. Gegen die Baupolizeivorschrift:

1. Unerlaubte Inangriffnahme eines Baues oder einer Hausreparatur	4	14
2. Fehlende Glockenzüge und Hausnummern	408	477
3. Strassenverstellung durch Bau- und Werkholz oder sonstiges Material	171	126
4. Nichtanbringung von Warnungszeichen bei Dach- und Façadeherstellungen	83	124
5. Fehlende oder mangelhafte Dachrinnen oder andere Mängel	177	246

VII. Gegen sonstige Verordnungen:

1. Halten von Hunden ohne Steuermarke	112	251
2. Beschädigung von Parkanlagen	200	125
3. Ueberschreitung anderer communaler Anordnungen	291	329

VIII. Gegen specielle Landesgesetze:

1. Uebertretungen des Vogelschutzgesetzes	189	165
2. " " Gesetzes über die Schonzeit des Wildes	17	14
3. Uebertretungen des Forstgesetzes und des Flurengesetzes	1.221	1.285
4. " " Strassenpolizei - Gesetzes über die Breite der Radfelgen	949	866
5. Uebertretungen des Mautgesetzes	6	2
6. Nichtanbringung von Adresstafeln an Wagen oder mangelhafter Zustand derselben	4.845	3.978

<i>IX. Uebertretungen des Hausirpatentes</i>	871	723
<i>X. " " Wehrgesetzes</i>	1	49

C. Gefällsämtliche Uebertretungen.

1. Uebersteigen des Linienwalles	178	78
2. Uebertretung des Lottopatentes	34	36
Zusammen	25.502	25.914